



# Sammlung Theaterzettel

## Der Familientag

**Kadelburg, Gustav**

**1905-04-30**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

## Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 30. April 1905.

## Der Familientag.

Lustspiel in 3 Akten von Gustav Kadelburg.  
In Szene gesetzt von Regisseur Hugo Walter.

## Personen:

Egon, Freiherr von Wollien-Wollien . . . . .	Franz Ludwig.
Richard, Freiherr von Wollien, Generalmajor . . . . .	Hans Godeck.
Elli, seine Tochter . . . . .	Helene Burger.
Kaspar, sein Sohn, Kadett . . . . .	Ella Eckelmann.
Sigismund Freiherr von Wollien, fürstl. Hofmarschall	Karl Neumann-Hoditz.
Irmgard, seine Frau . . . . .	Lucie Lissl.
Ludolf Freiherr von Wollien-Krappenthien, Ritterguts-	
besitzer . . . . .	Alexander Kökert.
Marie, seine Frau . . . . .	Ida Schilling.
Gerd, sein Sohn, Regierungs-Assessor . . . . .	Alfred Möller.
Erna	Tina Heinrich.
Ada } seine Töchter . . . . .	Lilly Donecker.
Lia	Anny Brinkmann.
Mia	Jenny Hotter.
Dr. Wolfgang von Wollien, Professor der Archäologie	Paul Tietsch.
Otto, sein Sohn, Oberleutnant . . . . .	Georg Köhler.
Clotilde von Wollien	Julie Sanden.
Genoveva von Wollien } Stiftdamen zu Bützow . . . . .	Clara Herbst.
Kurt von Wollien, Rechtsanwalt und Notar . . . . .	Hans Ausfelder.
Viktor Freiherr von Wollien, Unterleutnant . . . . .	Gustav Kallenberger.
Karl Ruschke . . . . .	Emil Hecht.
Elise, seine Frau . . . . .	Elise de Lank.
Hilde Ramberg, beider Pflgetochter . . . . .	Riza Bajor.
Kanzleirat Ruschke . . . . .	Richard Eichrodt.
Behrend, Oberkellner . . . . .	Willy Tiedt.
Fritz } Kellner . . . . .	Hugo Schödl.
Max	Philipp Orlow.
Eine Garderobenfrau . . . . .	Marie Knieriem.

Gäste, Diener, Kellner.

Die beiden ersten Akte spielen in Berlin, der dritte Akt auf Schloss Wollien.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Krank: Ferdinand Langcr. Karl Ernst. Hanna von Rothenberg. Beurlaubt: Friedrich Carlén.

## Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade . . . . . M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe . . . . . 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . . . 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) . . . . . 3.50 " "	2. " " " " " " 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung . . . . . 2.50 " "	3. " " " " " " 1.50 " "
2. Reihe . . . . . 2.— " "	4. " " " " " " 1.— " "
3. Reihe . . . . . 1.— " "	5. " " (hinterer Raum) . . . . . .50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 Uhr und zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen ausserdem Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten Karten gelöst werden.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends 7 Uhr. Im Hoftheater. 47. Vorstellung im Abonnement C.

## MIGNON.

Oper in 3 Akten mit Benützung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre von Michael Carré.

Montag, den 1. Mai 1905. Im Hoftheater. 48. Vorstellung im Abonnement A.

## Der Opernball.

Operette in 3 Akten nach dem Schwank „Die Rosa Dominos“ von Viktor Léon und H. von Waldberg.  
Musik von R. Heuberger.

anfang 7 Uhr.